

# SIN SEÑAS PARTICULARES

Streaming-Premiere: 18. Februar 2021

**Titel** Sin señas particulares

**Regie** Fernanda Valadez

**Schauspieler/  
Innen** Mercedes Hernández, David Illescas,  
Juan Jesús Varela, Ana Laura  
Rodríguez, Laura Elena Ibarra,  
Xicotentalt Ulluoá

**Land, Jahr** Mexiko, 2020

**Länge** 97 Min.

**Sprache** Spanisch /d/f

**Musik** Clarice Jensen

**Kamera** Claudia Becerril Bulos

**Produktion** Astrid Rondero, Fernanda Valadez,  
Jack Zagha, Yossy Zagha

**Preise u.a.** **Zurich Film Festival**  
Goldenes Auge, Bester Film

## **Sundance Filmfestival 2020**

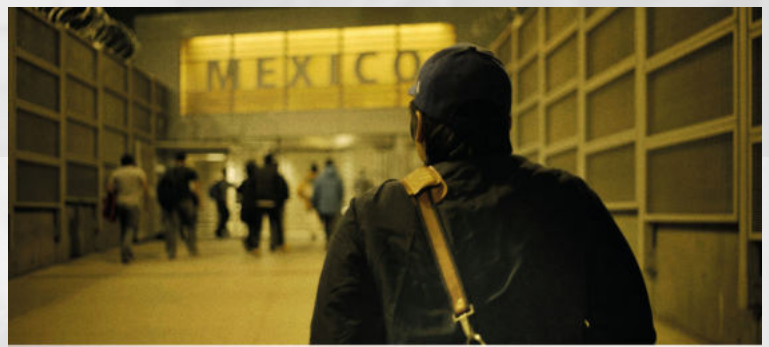
Audience Award World Cinema Dramatic & Special Jury Award for Best Screenplay

## **San Sebastián International Film Festival**

Horizontes Latinos Award & Spanish Cooperation Award

**Stärken** Gewinner des Goldenen Auges 2020 und zahlreich ausgezeichnet  
Persönliches Porträt, das eine nationale Tragödie widerspiegelt  
Eindringliche Erzählform am Rande des magischen Realismus  
Sorgfältig ausgearbeitete und kunstvoll umgesetzte Ästhetik  
Realisiert von einer fast ausschliesslich weiblichen Crew

**Taglines** Der ZFF-Gewinner 2020: hochspannend und tief berührend  
Intensives Roadmovie: eine entschlossene Mutter auf der Suche nach der Wahrheit  
Eigenwilliges Regiedebüt: dringend benötigte Stimme einer jungen Filmemacherin  
Mexiko heute: bildgewaltige Parabel mit unerwartetem Ende  
Kraftvoll und gesellschaftlich relevant: Dieser Film erweitert unsere Vorstellung von Migration



# SIN SEÑAS PARTICULARES

Streaming-Premiere: 18. Februar 2021

#Hashtags	#sinseñasparticulares #fernandavaladez #femalefilmmaker #femalecrew #cinemexicano #roadmovie #newvoice #bordermexicousa #family #migration #politics #premiereimstreaming #arthouselove #causelifebetterwithmovies #filmingoandchill @zurichfilmfestival @sundanceorg @sansebastianfes @film_ingo @trigonfilm
Darsteller*innen	#mercedeshernandez #davidillescas #juanjesúsvarela #anaurarodriguez #lauraelenaibarra
Inhalt	<b>SIN SEÑAS PARTICULARES</b> Gewinner des Goldenen Auges am Zurich Film Festival 2020! Überzeugendes und unverwechselbares Regiedebüt aus Mexiko.

## SIN SEÑAS PARTICULARES

Eine Mutter sucht im Grenzgebiet Mexiko-USA nach ihrem Sohn. Bald wird klar: Was mit ihrem Teenager passiert ist, ist kein Einzelfall. Bildgewaltig, emotional und gesellschaftlich relevant.

Medien	«Mitreissend erzähltes dramatisches Roadmovie.» <i>Cineman</i> «Dichtes, visuell starkes Drama.» <i>outnow</i> «Ein Thriller voller Menschlichkeit.» <i>RTS</i> «Ein selbstbewusstes, überzeugendes und unverwechselbares Regiedebüt.» <i>Variety</i> «Ein visionäres Werk von ungemeiner Ausdruckskraft.» <i>Sight &amp; Sound</i> «In jeder Hinsicht beeindruckend vollendetes Kino.» <i>Screen Daily</i> «Der Film ist sehr viel mehr als engagierte Sozialkritik: ein komplexes Werk mit Stil.» <i>El País</i> «Dieser furchtlose, magische, eindringliche und realitätsnahe Film startet als Reise und führt uns in eine filmische Welt, in der die Monster real sind.» <i>Jury Zurich Film Festival</i> «Sie macht durch die Augen einer Mutter die Kraft der Frauen sichtbar und vermittelt Hoffnung auf die Fähigkeit der Menschen, durch Solidarität und Mitgefühl eine humanere Welt aufzubauen.» <i>Jury San Sebastián</i>
--------	---

## Rezensionen

zu erwarten u.a.	20 Minuten 3fach Radio Bieler Tagblatt CHMedia Filmbulletin Filmnetz NZZ SRF Kultur Textatur-Filmblog Weltwoche WOZ Züritipp	erschienen u.a.	Cineman Outnow Programmzeitung
---------------------	---	--------------------	--------------------------------------

